

Die Königin wählt das Preisgericht

Sie lag auf ihrem Divan eben,
Von ihren Prinzen hold umgeben,
Als Reineke im hohen Staate
Ihr mit des Königs Botschaft nahte,
Den hohen Auftrag ihr vertraute
Und hinterm Ohr die Prinzlein kraute.

Des Königs holdes Eh'gemahl
Ernannte drauf nach schwerer Wahl:

Zusammt dem Schwein und Stier, den Lichtern,
Den klugen Spitz und Hirsch zu Richtern.
Den letzten Spruch behielt jedoch
Sich selber vor die Kön'gin noch,
So dass, nur wer vor ihr die Probe
Bestand mit Allerhöchstem Lobe,
Es wagen durft' mit Spiel und Kunst
Zu werben um des Siegers Gunst.



In der Familie